

Resi

Eigentlich gehören Chinchillas nicht zu den Streichtieren. Wer die Nager hält, erfreut sich meist daran, das Gruppenleben der dämmerungs- und nachtaktiven Tiere zu beobachten. Resi ist insofern ein ungewöhnlicher Chinchilla, weil sie sich gerne streicheln und auch hochnehmen lässt. Sie stammt aus einer Sicherstellung wegen schlechter Haltung. Ihr Alter ist unbekannt und lässt sich auch nicht schätzen, da das bei Chinchillas generell schwierig ist. Immerhin können sie aber bis zu 25 Jahre alt

ALLES WIRD GUT

Die Tierversmittlung von Claudia Meyer



werden. Am besten wäre es, wenn Resi zu mindestens einem Artgenossen vermittelt würde, weil Chinchillas sehr gesellige Tiere sind. Ihre Haltung erfordert einiges an Sachkenntnis. So dürfen die Tiere kein Frischfutter bekommen, ihr Fell darf nicht nass werden und der Sand, den sie zum Baden brauchen, muss besonders fein sein, sonst können ihre Haare brechen. Apropos Haare, ihr seidiges Fell verdanken die Chinchillas dem Umstand, dass aus einer einzigen Haarwurzel bis zu 60 Haare wachsen. Als Unterkunft brauchen Chinchillas eine große Voliere mit mehreren Etagen zum Klettern und Springen.

Konrad-Adenauer-Tierheim, Vorgebirgstraße 76, Tel. 0221/38 18 58 und 38 12 99 www.tierheim-koeln-zollstock.de

Obst aus der Geschmackstruhe

PROJEKT Schülerfirma wirbt für gesunde Ernährung

VON TANJA WESSENDORF

Innenstadt. Das jüngste Firmenmitglied ist 16 Jahre alt, das älteste 19. Diese Jugendlichkeit ändert nichts an der professionellen Organisation des Unternehmens „Die Vitaminis – gesund in die Zukunft“. Neun Schüler des Wirtschaftsgymnasiums am Berufskolleg Südstadt haben es in einer jahrgangsübergreifenden Betriebswirtschaftslehre-Arbeitsgemeinschaft gegründet. Jeder hat in der Firma eine spezielle Aufgabe, vom Marketingchef bis zum Vorstandsvorsitzenden. Sogar echtes Geld ist im Spiel, denn alle Teilnehmer mussten einen Anteilsschein für zehn Euro erwerben. Nicht nur deswegen streben sie nach Erfolg.

Die jungen Erwachsenen hinter den Vitaminis wollen in Schulen und Kindergärten für gesunde Ernährung werben. Ein Besuch soll pro Kind fünf Euro kosten, haben sie kalkuliert. Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren sollen laut Unternehmensziel sensibilisiert werden, „Fehlverhalten in ihrem

Essverhalten und mangelnde Bewegung zu erkennen und zu bekämpfen“.

Das klingt komplizierter als es ist. Die Schüler haben zusammen mit einem Sportwissenschaftler eine Mischung aus Theaterstück und Aufgabenparcours entwickelt. Im Theaterstück liegt ein Junge auf der Couch und sieht fern. Als seine Freunde ihn besuchen kommen und zum Spielen überreden wollen, lehnt der Darsteller ab.

„Wir glauben, dass wir einen guten Zugang zu den Kindern haben und Vorbilder sein können

Marketingchef Georgios Vainas

Später bereut er seine Entscheidung und überlegt sich, dass er etwas an seinem Leben ändern muss. Die Kinder werden in das Spiel integriert und dürfen in einem Parcours nach Alter gestaffelt Aufgaben lösen und Fragen beantworten. In der „Geschmackstruhe“ beispielsweise sollen sie allein durch Tasten verschiedene Sorten

Obst und Gemüse erkennen, die sie aus ihrem Alltag kennen. Als Nächstes dürfen sie exotische Früchte wie Litschi probieren und kennenlernen. In der Station „Der dunkle Wald“ lernen sie in einem Spiel die Vorzüge von Bewegung und Teamwork kennen. Die Botschaften werden wie nebenbei vermittelt, denn die Vitaminis wollen nicht belehren. Stattdessen sollen die Kinder selbst erkennen, wie wichtig Bewegung und gute Ernährung für sie sind. „Wir glauben, dass wir einen guten Zugang zu den Kindern haben und Vorbilder sein können, weil wir selbst noch recht jung sind“, sagt Marketingchef Georgios Vainas.

Das Unternehmen ist zwar zuerst als Schulprojekt für ein Jahr angelegt, die Vitaminis sollen aber wie eine richtige Firma wirtschaften und die Existenzgründung üben. „Ich wollte den Schülern das Angebot machen, Wirtschaft zu erleben und innerhalb der AG eine echte Firma zu gründen“, sagt Jenny Minich, die als Lehrerin das Projekt betreut. Nach den Sommerferien habe man sich zunächst

zum Brainstorming zusammengesetzt. Eine eigene Mode- oder Schmucklinie sei auch im Gespräch gewesen. Weil aber die Interessen zu weit auseinander gegangen seien, habe man sich auf eine Dienstleistung für Kinder zum Thema Gesundheit geeinigt. „Dann fehlte nur noch ein Name, der zu beiden Begriffen Bezug hat. Vitaminis erschien uns ideal“, erzählt Georgios Vainas.

Wenn sie Erfolg haben, sind die Schüler sogar dazu bereit, nach dem Schuljahr in ihrer Freizeit mit dem Projekt weiterzumachen. Um erst einmal starten zu können, sind sie aber auf finanzielle Hilfe angewiesen.

Bisher werden die Vitaminis von der Junior gGmbH des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln bei rechtlichen und fachlichen Fragen unterstützt. Es fehlt aber das Startgeld. Deshalb suchen die „Vitaminis“ noch Unterstützer, die Anteilsscheine für jeweils zehn Euro kaufen.

Kontakt. Info und Buchung über Kim Weber, Telefon 0177/165 26 09 die_vitaminis@web.de



Die Schülerfirma „Die Vitaminis – gesund in die Zukunft“ mit ihrer Lehrerin Jenny Minich (r.).

BILD: WESSENDORF

NOTIERT

Bayenthal. Einen Kursus für pflegende Angehörige startet das St. Antonius Krankenhaus an der Schillerstraße 23 am Freitag, 13. Januar, 14 bis 18 Uhr. Gesundheits- und Krankenpflegerinnen vermitteln in Theorie und Praxis Grundlagen der Pflege. Anmeldungen werden unter der Rufnummer 0221/37 93 12 11 oder per E-Mail entgegen genommen. (cht) becker@antonius-koeln.de

Rondorf. Auch im neuen Jahr finden in den Räumen von „Familie und Gesundheit“ an der Rodenkirchener Straße 158 „QiGong-Kurse“ statt. Die Teilnehmer treffen sich dienstags und donnerstags. Beim QiGong geht es um die Steigerung der Lebensenergie durch Körper- und Atemübungen. Nähere Informationen unter der Rufnummer 0 22 36/32 10 24. (cht)

Innenstadt. Einen Mal-Workshop als geistliche Übung bietet die Theologin und Designerin Christina Petters am 14. Januar ab 14 Uhr in der Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4, an. Dabei sind Passagen aus der Bibel Grundlage des Workshops an dem jeder teilnehmen kann, der in der Lage ist, einen Pinsel zu halten. Die Kosten betragen 18 Euro, ermäßigt 9 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon 0221/376 29 90 und 0221/16 89 80 49. (stö) www.lutherkirche-koeln.de

Meschenich. Zu einem Frauenwochenende lädt die Kolpingfamilie Köln „Rund um Immendorf“ vom 27. bis zum 29. April 2012 nach Münster ins Jugendgästehaus Aasee ein. Die Frauen werden gemeinsam Münster und seine Sehenswürdigkeiten wie den Prinzipalmarkt, die Hafenneile und den Speicherhof erkunden sowie viele Spaziergänge am Aasee machen. Weitere Informationen erteilt Ursula Engelskirchen unter der Rufnummer 022 32/65 89. (twe) www.rund-um-immendorf.de

Verantwortlich für die Stadtteil-Ausgaben: Claudia Meyer

E-Mail: KSTA-Stadtteile@mds.de



„Mit Tiefstpreisen ins neue Jahr.“

Solange der Vorrat reicht: 30% auf aktuelle Winterware.

ENTDECKEN SIE JETZT EINE RIESENAUSWAHL AN AKTUELLER WINTERWARE IN BESTER GLOBETROTTER QUALITÄT ZU STARK REDUZIERTEN PREISEN.



GLOBETROTTER AUSRÜSTUNG KÖLN
 Olivandenhof, Richmodstraße 10, 50667 Köln, Telefon: 0221/277288-0, shop-koeln@globetrotter.de
 Montag bis Donnerstag: 10:00–20:00 Uhr, Freitag und Samstag: 10:00–21:00 Uhr

Träume leben.

Globetrotter.de
 Ausrüstung

HAMBURG | BERLIN | DRESDEN | FRANKFURT | BONN | KÖLN | MÜNCHEN